



mußte, um nicht beschädigt zu werden, mit Papier überzogen und das mit Reißnägeln befestigt werden. Der Plan war gemacht.

Die Arbeit begann.

Hans: Geh', zeichne einmal den Wall auf! Ich: Ja, gleich, eine Kreide brauche ich! Otto: Da hast eine! J.: So, wie hat jetzt der Ernst gemeint? Die Form vom Wall schaut ungefähr so aus! Nicht wahr? H.: Ja, so geht's schon, laß es nur! J.: Ernst und Franz! Beide: Ja, was ist denn los? J.: Geh, bringst schnell einen nassen Sand! Fr.: Gleich! — — Ernst: So, schau her, ist er so recht? H.: Ja! (zu mir): Also, ich fange da unten an und du oben! Aber wie machen wir denn den Wall? J.: Ja, dreieckig wird er, schau her, so: Nach innen muß er langsam, aber nach außen steil abfallen. Fr.: Ah, so wird er fein!

Während mein Freund und ich den Wall in der Arbeit hatten, mußten zwei, der Ernst und der Otto, die Zelte fortieren, die runden

